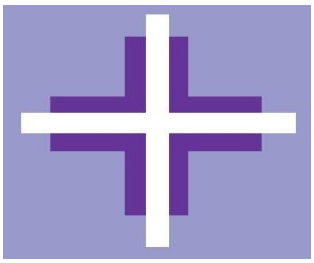
DEUTSCHER GOTTESDIENST **German Worship Service**

5. Ostersonntag
7 Mai um 14 Uhr.



First Sunday of Every Month at 2:00 PM
CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118
Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005
Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor
Janet McLellan, Organistin; Solist Grant Rothermel, Bass

****

Während wir uns versammeln ***(Bitte in Ruhe lesen)***
Wir richten unsere Aufmerksamkeit weiterhin auf die Auferstehung Jesu. Wir sehen, dass Jesus der Stein ist, der von den religiösen Führern abgelehnt wurde. Er wurde von ihnen gekreuzigt und getötet. Doch Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und ihn zum Eckstein gemacht, zum Grundstein, auf dem alle anderen Steine des Gebäudes ausgerichtet und gebaut sind. Wenn wir auf das Fundament und den Eckstein Jesu bauen, werden wir gleichgestaltet und auf ihn ausgerichtet.

****

Eingangslied "*Wir danker dir, Herr Jesus Christus*" #107 Evangelische Gesangbuch
(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)
P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.
P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.
G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.
(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)
P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.
G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.
P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen.

Dienst am Wort

Einleitung (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir) *Psalm 105:4–8; Antiphon: Jesaja 40:3b*
Einleitung Psalm 30:1–5; Antiphon: Psalm 149:1
P Preiset den Herrn! Singt dem HERRN ein neues Lied, G sein Lob in der Versammlung der göttlich!
P Ich will dich preisen, HERR, denn du hast zog mich auf
G und habe meine Feinde sich nicht freuen lassen über mich.

P O Herr, mein Gott, ich schrie zu Sie um Hilfe, **G und du hast hat mich geheilt.**
P O HERR, du hast meine Seele erzogen vom Scheol;
G du hast mich aus der Mitte der Untergehenden wieder zum Leben erweckt zur Grube.
P Lobt den HERRN, o ihr seine Heiligen, **G und bedanke dich bei seinem heiliger Name.**
P Denn sein Zorn währt nur einen Augenblick, und seine Gunst währt nur einen Lebensdauer.
G Das Weinen mag die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

Gloria

(*Bitte singen wir das lied"Ehre Sei Gott in der Höhe" #179 EG*

P Lasst uns beten. O Gott, Du machst die Gedanken Deiner Gläubigen zu einem Willen. Gib, dass wir lieben, was du befohlen hast, und begehren, was du verheißt, damit unsere Herzen inmitten der vielen Veränderungen dieser Welt dort fixiert werden, wo wahre Freuden zu finden sind; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

A Die erste Lesung für diesen 5. Ostersonntag stammt aus dem 6. und 7 Kapitel der Apostelgeschichte *Acts 6:1–9; 7:2a, 51–60*

In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den griechischen Juden in der Gemeinde gegen die hebräischen, weil ihre Witwen übersehen wurden bei der täglichen Versorgung. [2] Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und zu Tische dienen. [3] Darum, liebe Brüder, seht euch um nach sieben Männern in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll Geistes und Weisheit sind, die wollen wir bestellen zu diesem Dienst. [4] Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben. [5] Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Proselyten aus Antiochia. [6] Diese stellten sie vor die Apostel; die beteten und legten ihnen die Hände auf. [7] Und das Wort Gottes breitete sich aus, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem. Es wurden auch viele Priester dem Glauben gehorsam. [8] Stephanus aber, voll Gnade und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. [9] Da standen einige auf von der Synagoge der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner und einige von denen aus Kilikien und der Provinz Asia und stritten mit Stephanus……

7 [2] Er aber sprach: Liebe Brüder und Väter, hört zu. Der Gott der Herrlichkeit erschien unserm Vater Abraham, als er noch in Mesopotamien war, ehe er in Haran wohnte, ……[51] Ihr, halsstarrig und unbeschnitten an Herzen und Ohren, ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, so auch ihr. [52] Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben getötet, die zuvor verkündigten das Kommen des Gerechten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid. [53] Ihr habt das Gesetz empfangen durch Weisung von Engeln und habt's nicht gehalten. [54] Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie knirschten mit den Zähnen über ihn. [55] Er aber, voll Heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus stehen zur Rechten Gottes [56] und sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. [57] Sie schrien aber laut und hielten sich ihre Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn ein, [58] stießen ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Und die Zeugen legten ihre Kleider ab zu den Füßen eines jungen Mannes, der hieß Saulus, [59] und sie steinigten Stephanus; der rief den Herrn an und sprach: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! [60] Er fiel auf die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und als er das gesagt hatte, verschied er. [1]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

A Die Brieflektion für heute stammt aus 1. Petruskapitel 2, Verse 2 bis 10.

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ac 6:1–7:60). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

2 und seid begierig nach der vernünftigen lauteren Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr
durch sie wachset zum Heil, 3 da ihr schon geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist. 4 Zu ihm
kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und
kostbar. 5 Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen
Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

6 Darum steht in der Schrift (Jesaja 28,16): »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren
Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.« 7 Für euch nun, die ihr glaubt, ist
er kostbar. Für die aber, die nicht glauben, ist er »der Stein, den die Bauleute verworfen haben; der ist
zum Eckstein geworden« (Psalm 118,22) 8 und »ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses«
(Jesaja 8,14). Sie stoßen sich an ihm, weil sie nicht an das Wort glauben, wozu sie auch bestimmt sind.
9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk
zum Eigentum, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat aus der
Finsternis in sein wunderbares Licht; 10 die ihr einst nicht sein Volk wart, nun aber Gottes Volk seid,
und einst nicht in Gnaden wart, nun aber in Gnaden seid (Hosea 2,25). [2]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

Solistengesang: "Wunderbarer Koenig" Text und Musik: J. Neander.

(Bitte Stehen)

Heiliges Evangelium Matthew 12:1-13

P Das heilige Evangelium nach Johannes, das vierzehnte Kapitel. C Ehre sei dir, o Herr.

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! 2 In meines Vaters Hause sind viele
Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu
bereiten? 3 Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir
nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. 4 Und wo ich hingehe, dahin wisst ihr den Weg.

5 Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen?
6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater
denn durch mich. 7 Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von
nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

8 Spricht zu ihm Philippus: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns. 9 Jesus spricht zu ihm: So
lange bin ich bei euch, und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater. Wie
sprichst du dann: Zeige uns den Vater? 10 Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir?
Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht aus mir selbst. Der Vater aber, der in mir bleibt, der
tut seine Werke. 11 Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir; wenn nicht, so glaubt doch
um der Werke willen.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue,
und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. 13 Und was ihr bitten werdet in meinem
Namen, das will ich tun, auf dass der Vater verherrlicht werde im Sohn. 14 Was ihr mich bitten werdet
in meinem Namen, das will ich tun. [3]

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam***)**

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

---

[2] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, 1 Pe 2:2–10). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

[3] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Jn 14:1–14). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Predigtlied: "*Jesus Christus, unser Heiland*" #102 Evangelische Gesangbuch

Predigt

Einsammlung der Dankesgaben Solo- "Lob Gott getrost mit Singen" Text und Musik: Boehmische Brueder

P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.

Gebet der Kirche – Fünfter Ostersonntag (A), 7. Mai 2023

P Beten wir für die ganze Kirche Gottes in Christus Jesus und für alle Menschen nach ihren Bedürfnissen. Himmlischer Vater, durch die Kraft der Auferstehung Christi nimmst du alle an, die an ihn glauben. Nimm uns als deine neugeborenen Kinder auf und nähre unseren Glauben durch die reine geistige Milch deines Wortes, damit wir für immer in deiner Gegenwart verweilen können. Herr, in deiner Barmherzigkeit, G erhöre unser Gebet.

P Herr Gott, du hast versprochen, deine Kirche zu einer heiligen Priesterschaft aufzubauen, damit dein Volk geistliche Opfer des Lobes und der Danksagung bringen kann, die für dich annehmbar sind. Segne deine Kirche und bringe alle Gemeinden zusammen. Herr in Deiner Barmherzigkeit, G erhöre unser Gebet.

P Heiliger Gott, Deine Kraft hat alles ins Leben gerufen und bewahrt noch immer, was Du gemacht hast. Geben Sie allen gewählten und ernannten Beamten in unserer Nation Weisheit, Verständnis, Wahrheit und Integrität. Führe sie dazu, dich und deinen Zweck zu ehren, Ordnung und Gerechtigkeit herzustellen, Tugend zu fördern und alles Leben zu schützen. Herr, in deiner Barmherzigkeit, G erhöre unser Gebet.

P Barmherziger himmlischer Vater, um Deines lieben Sohnes willen, der durch sein Kreuz alles wiederhergestellt hat, gewähre den Bedürftigen Heilung, Trost, Befreiung und Frieden. Segne die Kranken, die Trauernden, die Ängstlichen, die Ängstlichen, die Heimgebundenen, die Obdachlosen, die Sterbenden und alle, die um unser Gebet gebeten haben. Gib ihnen zuletzt Einlass in Dein himmlisches Reich. Herr, in deiner Barmherzigkeit, G erhöre unser Gebet.

P Himmlischer Vater, wir danken und preisen Dich für Deinen Diener Stephanus, den Dein Sohn in Seine Herrlichkeit aufgenommen hat. Mögen wir ihn im Glauben und in Liebe nachahmen, Ihre Wahrheit mit Kühnheit aussprechen und denen vergeben, die gegen uns gesündigt haben, wie Christus seinen Verfolgern am Kreuz vergeben hat. Wenn unsere letzte Stunde kommt, lass uns in Ihm einschlafen und in das ewige Leben hineingeboren werden; um Dessen willen, der in unser Fleisch geboren wurde, um es zu erlösen, nämlich Jesus Christus, unseren Herrn. G Amen.

(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).

Das Vaterunser

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

P Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.

Ausgangslied: "Der Gottesdienst soll fröhlich sein" #169 EG

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

****

Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.

Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.

Should you desire a copy of our service bulletin in English, please ask the pastor and he will provide you with one for the next upcoming service, he is also willing to give you his sermon in English so you can follow along. We love having everyone here for worship.

****

Unsere nächsten Dienste sind für den 4 Juni um 14:00 Uhr geplant.